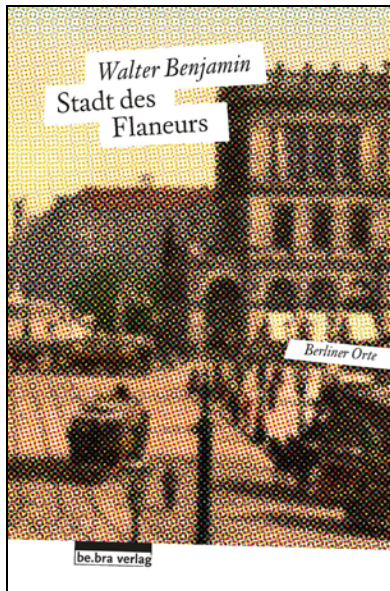


Berlin um 1900 mit den Augen eines Flaneurs betrachtet



Walter Benjamin  
**Stadt des Flaneurs**

Herausgegeben und mit einem Nachwort  
von Matthias Zimmermann

144 Seiten, 21 Abb., Pb  
9,95€ (D)/ 14,40 SFr/ 10,30€ (A)  
ISBN 978-3-89809-131-2

Der Philosoph und Literaturkritiker Walter Benjamin war als Berliner Kosmopolit. Vor allem in seinen Texten aus den 1930er-Jahren setzte er seiner Geburtsstadt ein einzigartiges Denkmal. Benjamins Blick auf Berlin ist der eines Flaneurs: Unerkannt in der Masse geht er durch die Straßen und nimmt das Wesen der Stadt in sich auf – unbeteiligt, beobachtend, durchdringend, mitunter bewundernd. Die für diesen Band ausgewählten Texte bieten ein Panorama der Stadt, wie Benjamin sie sah.

Der Titel ist in der Reihe »Berliner Orte« erschienen.

*Walter Benjamin, geboren 1892 in Berlin-Charlottenburg, studierte Philosophie, Literatur und Psychologie u. a. in Freiburg, München und Bern. 1925 kehrte er zurück nach Berlin und machte sich einen Namen als Publizist und Literaturkritiker. Aufgrund seiner jüdischen Herkunft musste er 1933 nach Frankreich emigrieren, wo er sich im September 1940 das Leben nahm.*

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschey-Feix, Presse

be.bra verlag

Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19

presse@bebraverlag.de